

**ACHTUNG: DIESE MEDIENMITTEILUNG HAT EINEN SPERRVERMERK
BIS MITTWOCH, 4.06.2014, 16:30 UHR. VIELEN DANK FÜR IHR VERSTÄNDNIS!**

MEDIENMITTEILUNG

myclimate-Klimawerkstatt kürt die kreativsten Klimaprojekte 2014

Zürich, 04. Juni 2014

Die Klimawerkstatt, das „dienstälteste“, landesweite Bildungsprojekt der Stiftung myclimate, feierte am Nachmittag in Zürich-Altstetten einen würdigen Abschluss seines Rekordjahres. 125 Teams von Lernenden haben 2013/14 eigene Klimaschutzprojekte konzipiert und eingereicht, eine Steigerung von 40% gegenüber dem Rekordvorjahr. Bei der Prämierungsveranstaltung in Zürich-Altstetten konnten sich vier Teams besonders freuen: Sie wurden in ihrer Kategorie auf den ersten Platz gewählt. Neben der Würdigung ihrer Leistung erhielten die jungen Lernenden pro Team einen Geldpreis in Höhe von 1000 Franken.

Den ersten Preis in der Kategorie Energie gewannen Ivan Havoic, David Birchmeier, Simon Müller und Ralph Meier, Elektroinstallateure 3./4. Lehrjahr von der Holcim AG mit ihrem Projekt „LED-Scheinwerfer ersetzen Halogen-Scheinwerfer“.

In der Kategorie Innovation überzeugten die Informatiker 3. Lehrjahr Angash Tharmotharrampillai, Ramonj Marti und Fabrice König von GIBB in Bern mit „Zeus – Home Automations System“, das per Minicomputer und Smart Phone App die Standby-Funktionen im Haushalt kontrolliert.

Grosse Freude herrschte beim Team „Kühne und Nagel AG goes green“ (Tanja Kohnetschny, Larisa Morina, Gaganpreet Singh, Sandra Staub, Besarta Suka und Felix Keller), das beim Thema Sensibilisierung ausgewählt wurde.

Der Hauptpreis im Bereich Planung ging nach Zürich, an Janick Bellmont und Andrin Stettler, Automatiker 2. Lehrjahr, von libs, Industrielle Berufslehre Zürich.

Den Publikumspreis konnte das Team „Biel/Bienne in der Zukunft“ um Yannis Portmann, Yannick Schöni und Jan Hänzi mit 48 Stimmen für sich entscheiden. Die Preise waren jeweils mit 1000 Franken dotiert.

Als Rahmenprogramm durften alle Nominierten eine Führung bei IBM Schweiz erleben sowie den SBB Schul- und Erlebniszug besuchen. Zudem durften alle nominierten Teams ihr jeweiliges Projekt in Form eines offenen Marktes den anwesenden Gästen vorstellen.

Die Klimawerkstatt wurde zum siebten Mal ausgetragen. Das myclimate Bildungsprogramm für Lernende hat zum Ziel, Umweltwissen zu schaffen und Engagement mit technischem Geschick, Innovationsgeist und gestalterischen Fähigkeiten zu verknüpfen. Die Aufgabe ist es, Produkte und Projekte zu entwickeln, die CO₂ reduzieren, die Energieeffizienz fördern oder die breite Öffentlichkeit zu Massnahmen gegen den Klimawandel im Alltag animieren.

Ohne fachliche und finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten ist die Umsetzung dieses landesweiten Projektes nicht möglich. Die Trägerschaft übernahmen dieses Jahr Energie Schweiz, ABB Schweiz, AXA-Winterthur, SBB Cargo sowie die Stiftungen Gottfried und Ursula Schächli-Jecklin und Werner H. Spross.

Download Bildmaterial und Siegerliste (ab 4. Juni, 18.00 Uhr):

<https://www.myclimate.org/de/news-presse/pressefotos/>

Links:

www.klimawerkstatt.ch / www.myclimate.org / www.energieschweiz.ch/
www.abb.ch / www.axa-winterthur.ch / www.sbbcargo.com / whspross-stiftung.ch

Kontakt für Medienrückfragen:

Kai Landwehr, Projektleiter Kommunikation

kai.landwehr@myclimate.org , Tel. +41 (0)44 500 37 61

Contact pour la Suisse Romande:

Damien Pilloud, Chargé de projet, ecoLive, atelier@ecolive.ch, Tel. +41 (0)44 500 43 50,

www.atelierpourleclimat.ch

Contatto per il Ticino:

Marcello Martinoni, consultati SA, laboratorio@myclimate.org, Tel.+41 (0)91 825 38

85, www.laboratorioclimatico.ch

Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

Hin zur Low Carbon Society engagiert sich myclimate weltweit für den Klimaschutz durch Bildung, Beratung und Kompensation von Treibhausgasemissionen in hochwertigen Klimaschutzprojekten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation wissenschaftsbasiert und wirtschaftsorientiert. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in 8 Ländern vertreten: Schweden, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan, Türkei, Deutschland und Indien.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in derzeit 70 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz. Eine stark wachsende Nachfrage verzeichnet myclimate für ihre CO₂-Bilanzen (Life-cycle-Assessments) und Branchenlösungen (Druckerei, Hotels, Transport & Logistik, Gemeinden). Darauf basiert auch der gemeinsam mit dem Ökozentrum Langenbruck geführte Verein Climatop, welcher besonders klimafreundliche Produkte kennzeichnet.

2013 hat myclimate die zweimillionste Tonne an verkauften CO₂-Reduktionen realisiert, die myclimate Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung schon Hunderte von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Tausender Menschen verbessert. Im 2012 wurden zwei myclimate Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Lighthouse Activities" ernannt und an der UN-Klimakonferenz in Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki Moon persönlich geehrt.

Zahlen und Fakten zur Klimawerkstatt

Von 2007 bis 2014

- über 6'000 Lernende aus 125 Berufsschulen, Ausbildungsverbänden und Betrieben
- 467 realisierte Projekte